

	<p>Objekt: Danzig: Stadt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201586</p>
--	--

## Beschreibung

Solidus oder Schilling bezeichnet eine Münze nach der lateinischen Bedeutung von massiv, gediegen, echt oder solide. Ursprünglich die Bezeichnung für eine spätrömische Goldmünze, im Mittelalter für eine Rechnungsmünze im Wert von 12 Pfennigen war das Wort Solidus auf deutschen Schilling-Münzen bis zum 18. Jahrhundert als Nominal aufgeprägt.

Vorderseite: Über Inschrift Rosette, unten Zeichen Danzigs. Unten das Münzmeisterzeichen R E - OE (ligiert) für Rudolf Ernst Oeckermann.

Rückseite: Gekröntes Monogramm AR, links und rechts daneben die geteilte Jahreszahl 17-63.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.92 g; Durchmesser: 16 mm

## Ereignisse

Hergestellt    wann    1763  
                  wer    Rudolf Ernst Oeckermann  
                  wo    Westpreußen

[Geographischer  
Bezug]

wer  
wo    Osteuropa

[Zeitbezug]    wann    18. Jahrhundert  
                  wer  
                  wo

## Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Solidus (Schilling)
- Stadt

## Literatur

- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz<sup>3</sup>(2002) Nr. 3.
- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 254..